
Milestones der Globalisierung

Ulrich Menzel zum 60. Geburtstag

Eine wissenschaftliche und
musikalische Würdigung

Loccum, 21. Juli 2007

Biographie

**Ulrich Menzel
geboren am
21. Juli 1947
in Düsseldorf**





Kindheit und Schule in Düsseldorf



Abitur



Rolling Stones: The Last Time (1965)

I told you once and I told you twice

But ya never listen to my advice

You don't try very hard to please me

With what you know it should be easy

Well this could be the last time

This could be the last time

Maybe the last time

I dont know. oh no. oh no

akademischer Werdegang

Ulrich Menzel studierte
1969 bis 1974 an den
Universitäten Düsseldorf,
Köln und Frankfurt a.M.
Politikwissenschaft,
Geschichte, Philosophie
und Germanistik.



1978 **Promotion** an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

Theorie und Praxis des chinesischen Entwicklungsmodells. Ein
Beitrag zum Konzept autozentrierter Entwicklung. Opladen:
Westdeutscher Verlag 1978



DGFK- Forschungsprojekt mit Dieter Senghaas: Europas Entwicklung und die Dritte Welt. Eine Bestandsaufnahme. Frankfurt: Suhrkamp 1986

1982 **Habilitation** an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt: Auswege aus der Abhängigkeit. Die entwicklungspolitische Aktualität Europas. Frankfurt: Suhrkamp 1988



Professor Ulrich Menzel

Von 1975 bis 1993 lehrte und forschte Ulrich Menzel an den Universitäten Bremen, Tokyo, Frankfurt und Duisburg.

1993 erhielt er einen Ruf auf den Lehrstuhl für Internationale und vergleichende Politik am Seminar für Politikwissenschaft und Soziologie der TU Braunschweig.

Von 1995 bis 1997 war er dort Dekan des Fachbereichs für Philosophie, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und von 2001 bis 2003 Vizepräsident für Lehre, Studium und Weiterbildung.

The Rolling Stones : Satisfaction

When I'm drivin' in my car

And that man comes on the radio

He's tellin' me more and more

About some useless information

Supposed to fire my imagination

I can't get no, oh no no no

Hey hey hey, that's what I say

I can't get no satisfaction ...

Forschungsthemen:

1. nachholende Entwicklung

Theorie und Praxis des chinesischen Entwicklungsmodells. Ein Beitrag zum Konzept autozentrierter Entwicklung. Opladen: Westdeutscher Verlag 1978.

mit Dieter Senghaas. Europas Entwicklung und die Dritte Welt. Eine Bestandsaufnahme. Frankfurt: Suhrkamp 1986.

Auswege aus der Abhängigkeit. Die entwicklungspolitische Aktualität Europas. Frankfurt: Suhrkamp 1988.

Hrsg. Nachdenken über China. Frankfurt. Suhrkamp 1990.

Das Ende der Dritten Welt und das Scheitern der großen Theorie. Frankfurt: Suhrkamp 1992

„Alle Theorie, sagt Menzel, lassen sich zurückführen auf die fünf ‚klassischen Grundpositionen ... Keine der großen Theorien allerdings, sagt Menzel, habe die Entwicklung der Entwicklungsländer vorwärtsgebracht, alle seien gescheitert. ...

[Das ist] die bisher übersichtlichste und aufschlußreichste Darstellung der Entwicklungstheorie... Sein Vorschläge zu einer grundlegenden Neuorientierung der Nord-Süd-Politik allerdings sind unbefriedigend und liegen weitab von dem, was tatsächlich diskutiert wird.“

Reinhold Thiel in: E + Z 36(1995)12, S. 339

The Rolling Stones : Paint It Black

I see a red door and I want it painted black

No colors anymore I want them to turn
black

...

I wanna see it painted, painted, painted,
painted black

Yeah!

Forschungsthemen:

2. Globalisierung und Postmoderne

Internationale Beziehungen im Cyberspace. In: Siegfried Unseld (Hrsg.), Politik ohne Projekt? Nachdenken über Deutschland. Frankfurt: Suhrkamp 1993. S. 445 - 458

Globalisierung versus Fragmentierung. Frankfurt: Suhrkamp 1998

Mit Mathias Albert, Lothar Brock, Stephan Hessler, Jürgen Neyer. Die neue Weltwirtschaft. Entstofflichung und Entgrenzung der Ökonomie. Frankfurt: Suhrkamp 1999.

„Die Autoren [von ‚Die Neue Weltwirtschaft‘] haben die Globalisierung regelrecht ‚entdeckt‘, und das Buch ist der spannende Bericht dieser Entdeckung. ... Was die Autoren als Merkmale dieser ‚neuen Weltwirtschaft‘ beschreiben, ist heute natürlich keine Neuigkeit mehr.“

Tillmann Elliesen, in: E + Z 41(2000)6. S. 190.

Forschungsthemen:

3. „Neue Weltordnung“

Globalisierung versus Fragmentierung.
Frankfurt/M. 1998

Hrsg. Vom Ewigen Frieden und vom Wohlstand
der Nationen. Dieter Senghaas zum 60.
Geburtstag. Frankfurt: Suhrkamp 2000

Zwischen Idealismus und Realismus. Die Lehre
von den internationalen Beziehungen, Frankfurt.
Suhrkamp. 2001

Paradoxien der neuen Weltordnung. Politische
Essays. Frankfurt: Suhrkamp 2004

„Ausdrücklich bezeichnet M[enzel] 1989 als Achsenjahr ... Wenn von einem Paradigmenwechsel die Rede ist, so bezieht er sich demnach auf die Wirklichkeit der Politik ebenso wie auf die Denkmuster, die neu zu entwerfen sind, auf Begriffe und Theorie, die nicht nur ‚de-‘, sondern am Ende auch *rekonstruiert* werden müssen....

Das abschließende Plädoyer in ‚weltbürgerlicher Absicht‘ ... Steht deutlich in der Tradition der Moderne als ein fortschrittliches Projekt ... Aus der Moderne wird ... alles herausdefiniert, was die erstrebenswerte Perspektive stören könnte.“

Köbler, Reinhart, in: Peripherie 73/74, 1999. S. 209-213.

Forschungsthemen:

4. Kultur und Konflikt

Kulturen und Strukturen im Internationalen System - oder: Bilden sich neue Feindbilder heraus? In: Jörg Calließ (Hrsg.), Der Konflikt der Kulturen und der Friede in der Welt. Oder: Wie können wir in einer pluralistischen Welt zusammenleben? Loccum: Evangelische Akademie 1995. S. 139-156.

Globalisierung versus Fragmentierung. Frankfurt: Suhrkamp 1998

(Hrsg.) mit Hartwig Hummel: Ethnisierung internationaler Wirtschaftsbeziehungen und daraus resultierende Konflikte. Münster: Lit. 2001.

„M[enzel] verschweigt keineswegs die großen Risiken der Gegenwart, aber er bucht sie falsch auf das Konto eines Ethnonationalismus oder auch eines Fundamentalismus, die zwar als Reaktionen auf die Moderne, nicht aber als ihr inhärente Momente wahrgenommen werden.

Reinhart Kößler, in. Peripherie 73/74. 1999. S. 213.

The Rolling Stones: Sympathy for the Devil

I stuck around St. Petersburg

When I saw it was a time for a change

Killed the Czar and his ministers

Anastasia screamed in vain

I rode a tank, held a general's rank

When the blitzkrieg raged and the bodies stank

Pleased to meet you

hope you guess my name, oh yeah

Ah, what's puzzling you

Is the nature of my game, oh yeah

Forschungsthemen:

5. Treuhandschaft und Intervention

Treuhandschaft statt "Entwicklungs"-hilfe.
Vorschläge zu einer grundlegenden
Neuorientierung der Nord-Süd-Politik. In:
Weltsystem und Weltpolitik jenseits der Bipolarität.
1991. S. 348-357.

(Hrsg.): *Vom Ewigen Frieden und vom Wohlstand der
Nationen*, Frankfurt: Suhrkamp. 2000.

Deutschland und die neue Weltordnung. Über die
Grenzen moralischer Außenpolitik. In: Heyder,
Ulrich/Menzel, Ulrich/Rebe, Bernd (Hrsg.): *Das Land
verändert?* Hamburg: VSA 2002. S. 152-168.

Geht Afrikas Weg also zurück in die Vergangenheit? Oder vorwärts, eben dorthin? ... Menzel reaktivierte schon vor Jahren die alte Idee der Treuhandschaft - in der Vergangenheit oft eine Zwischenlösung zwischen Kolonie und Selbständigkeit mit einem Mandat der UN.

Doch abgesehen davon, daß dies sowieso nur dort in Frage käme, wo der Staat bereits vollständig zusammengebrochen ist oder die jeweiligen Machthaber - was eher unwahrscheinlich ist - zustimmen: Die Idee hätte für etwaige Kolonialmächte selbst wenig Charme. Was hätten sie davon außer immensem Aufwand und Defiziten?

The Rolling Stones : Gimme Shelter

War, children, it's just a shot away

Its just a shot away

War, children, its just a shot away

Its just a shot away

...

The floods is threatning

My very life today

Gimme, gimme shelter

Or Im gonna fade away

Forschungsthemen:

6. Hegemonie

Lange Wellen und Hegemonie. Ein Literaturbericht.
Projekt "Hegemoniekrise und
Kriegswahrscheinlichkeit". Universität Bremen.
Februar 1985

Hrsg. Im Schatten des Siegers: JAPAN. 4 Bde.
Frankfurt: Suhrkamp 1989

Jenseits des Ost-West-Konflikts. Heißt die neue
Trilaterale USA - Japan - Deutschland? In: Prokla
21.1991,3 (Heft 84). S. 400 - 416.

Vom Ewigen Frieden und vom Wohlstand der Nationen. Dieter Senghaas zum 60. Geburtstag. Frankfurt: Suhrkamp 2000

Zwischen Idealismus und Realismus. Die Lehre von den internationalen Beziehungen, Frankfurt/M. 2001

Paradoxien der neuen Weltordnung. Frankfurt: Suhrkamp 2004

Von der neuen Weltordnung zur neuen Hegemonie. In: Mathias Albert/Bernhard Moltmann/Bruno Schoch (Hrsg.), Die Entgrenzung der Politik. Internationale Beziehungen und Friedensforschung. Festschrift für Lothar Brock. Frankfurt: Campus 2004. S.

Ulrich Menzel arbeitet derzeit an einem Buch über *Hegemonie in der Weltgesellschaft*. Dazu sagte er 2006 in einem Interview mit der *Braunschweiger Uni Zeitung (BUZe)*:

"Ich vermute [...], dass dies mein letztes und größtes Buch, quasi mein Hauptwerk, wird."

The Rolling Stones: Get Off Of My Cloud

I said, hey! You! Get off of my cloud

Hey! You! Get off of my cloud

Hey! You! Get off of my cloud

Don't hang around cause two's a crowd

On my cloud, baby

Fazit

„Ich habe mich in den letzten Jahren vielerorts an der aktuellen Weltordnungsdebatte beteiligt und damit immer wieder den Anspruch verbunden,

weltweit die Trends von **Globalisierung und Fragmentierung** aufzuspüren,

die ordnungspolitischen Modelle von »**Global Governance**« und **Hegemonie** zu beschreiben,

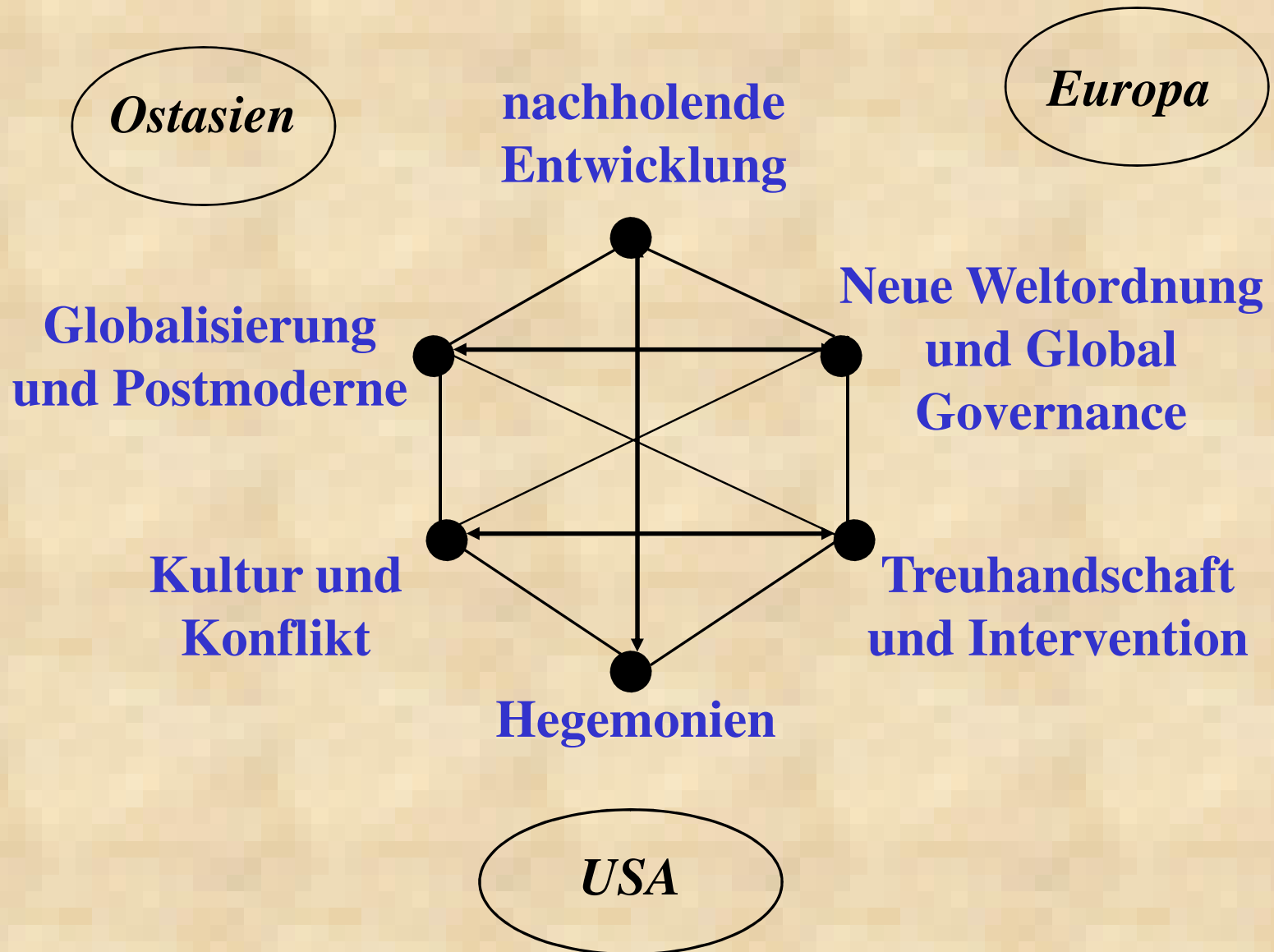
den **entwicklungspolitischen Optimismus**, den Asien versprüht, und den **entwicklungspolitischen Pessimismus**, der auf Afrika (hier immer zu verstehen als: Afrika südlich der Sahara) lastet, zu deuten und

die aus all dem erwachsenden **Paradoxien der neuen Weltordnung** auf den Begriff zu bringen.

Dafür waren die **Theorie** der Internationalen Beziehungen (IB-Theorie), die Entwicklungstheorie sowie die Internationale Politische Ökonomie miteinander zu verbinden.“

Ulrich Menzel (2004): Paradoxien der neuen Weltordnung, S. 8-9.

Das Hexagon der Hegemonie



Milestones der Globalisierung

Ulrich Menzels Werke:

*Gerald Heere: Ulrich Menzel – Werke und Wirkungen
1974-2005. Oktober 2005, „Blaue Reihe“ Nr. 65*

Fotos von Ulrich Menzel: Petra Menzel

Beschaffung der Rezensionen: Bastian Loges

Rolling Stones Musikvideos von:

Google Video / You Tube

Rolling Stones Songtexte von:

<http://www.lyricsfreak.com>

Idee und Ausführung: Hartwig Hummel



Milestones der Globalisierung



Rolling Stones – Like a Rolling Stone